Chancenregion JadeBay

Ausbildung in Berufen mit Perspektive

Ausgabe 2019/2020

Zeichnung: © Kommunikation & Wirtschaft, Joshua-Davis Brand

Die **Chancenregion JadeBay** jetzt in den Sozialen Medien erleben:

chancenregion.jadebay

Chancenregion JadeBay

INTERNATIONALE BERUFSBILDUNG JADE

Auslandserfahrung und interkulturelle berufliche Kompetenz sind für Auszubildende und die Fachkräfte von morgen wichtiger denn je. Ein Auslandspraktikum ist eine Möglichkeit, solche Erfahrungen zu sammeln. Dabei stehen die berufsbildenden Schulen den Auszubildenden und Betrieben als starker Partner zur Seite. Aber worum geht es genau? Was tut sich in der Region, was habe ich davon und an wen kann ich mich wenden?

Geografische Grenzen zählen im Europa des 21. Jahrhunderts nicht mehr viel, ebenso wenig wie Grenzen im Kopf. Die JadeBay-Region ist von Haus aus besonders international: Jade-Weser-Port und UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer sind hier nur zwei Stichworte. Natürlich bleibt es trotzdem ein wichtiges Ziel, die Region in dieser Hinsicht weiterzuentwickeln. Auszubildende und junge Fachkräfte mit Auslandserfahrung sind in allen Branchen gern gesehen. Im Auslandspraktikum als Brückenbauer, Teamplayer und Grenzgänger „unterwegs" zu sein, bringt alle voran – in Unternehmen und Schulen, im Inland und im Ausland.

Wer schon während der Ausbildung Auslandserfahrungen sammelt und interkulturelle Kompetenzen erwirbt, ist klar im Vorteil. Ein Auslandspraktikum ist nicht nur ein Highlight im Lebenslauf, sondern hilft vor allem, neue Fähigkeiten zu entwickeln und auszubauen: Fähigkeiten, die man braucht, um sich mit Menschen anderer Nationen und Kulturkreise zu verständigen, mit ihnen zusammen zu leben und zu arbeiten. Grenz- und kulturüberschreitend tätig zu sein, ist auch bei der Integration ausländischer Fachkräfte von immer größerer Bedeutung.

Grenzgänger

„Mein Praktikum war echt cool und spannend. Da ist die fremde Sprache, die neue Kultur. Es braucht ein bisschen Mut, sich darauf einzulassen. Richtig schüchtern darf man also nicht sein. Aber auch wenn mal jemand kein Englisch konnte, hat man sich eben mit Händen und Füßen verständigt. Alle waren super hilfsbereit, sodass ich mich schnell an die fremde Situation gewöhnt habe. Rückblickend finde ich, dass das Praktikum viel zu kurz war." **Amela Zyberi** (Wilhelmshaven), Ausbildung zur kaufmännischen Assistentin, Schwerpunkt Informationsverarbeitung

Unterstützung

Die berufsbildenden Schulen der JadeBay-Region unterstützen den Erwerb dieser zusätzlichen und wichtigen Kompetenzen in allen Bildungsgängen. Das Kooperationsbüro „Internationale Berufsbildung Jade" (IBJ) der berufsbildenden Schulen in Jever, Varel, Wilhelmshaven und Wittmund baut sein Netzwerk aus Partnerschulen und -unternehmen im In- und Ausland kontinuierlich aus.

Auslandspraktikum als Lernsituation

Vorher (Vorbereitung)

- europass-Lebenslauf
- Bewerbung (Motivation Letter)
- Zusätzlicher Online-Sprachkurs – Arbeitssprache (z. B. Englisch)
- Basisvokabular – Sprache im Gastgeberland
- Vorstellungspräsentation (Erstellung)
- Interkulturelles Training
- Lernvereinbarungen und Lernmodul

Während (Durchführung)

- Vorstellungspräsentation in Berufsschule und Betrieb
- Online-Begleitung (Online-Kurs, E-Mail usw.)
- Praktikum im Betrieb
- Teilnahme am Berufsschulunterricht
- Begleitung durch einheimische Schüler
- Abschlusspräsentation in der Berufsschule und im Betrieb

Nachher (Auswertung)

- Präsentation der Lernergebnisse in der eigenen Klasse und im Ausbildungsbetrieb
- Bewertung der Lernergebnisse
- Zertifikat europass Mobilität

Grafik: Detlef Reuter und Steffen Streitz

Foto: Mediavanti

Zufriedene Teilnehmer, die über das Projekt IBJ ein Auslandspraktikum absolviert haben: v. li. Gerrit Stecher, Bilal Gravina, Amela Zyberi, Aitor García Peña, Borja Umpierrez Mayor.

Foto: Detlef Reuter

Die Projektgruppe „The Spoon" Swantje Liske und Christin Helmerichs (v. l.) und Milena Köhne und Vanessa Meyer (1. und 2. v. r.) – der Fachoberschule Wirtschaft der BBS Wilhelmshaven am Messestand des IMPROPAL-Projektes während der internationalen Woche an der Jade Hochschule in Wilhelmshaven.

Brückenbauer
"The most surprising thing was the wideness: There are so many cities, we visited Hamburg, Oldenburg and others. Also new for me were the bikes – nobody goes by bike in Spain, because it's too hilly and here bikes are everywhere. It's really cool to make all these experiences. I can take a lot back to Spain." **Aitor García Peña** (Las Palmas, Gran Canaria), Web Development

Pro Jahr absolvieren etwa 50 bis 70 Auszubildende, aber auch Lehrkräfte und Ausbilder unserer Region ein Praktikum im europäischen Ausland. Diese Praktika werden aus dem EU-Bildungsprogramm Erasmus+ bezuschusst. Parallel werden auch ausländische Gastpraktikanten von den Schulen in regionale Ausbildungsbetriebe vermittelt und betreut – im Betrieb und in der Schule. So zum Beispiel bei intelligentmobiles und an der BBS Wilhelmshaven. Dort haben in den letzten drei Jahren spanische Auszubildende ein Praktikum absolviert, die auch von Gerrit Stecher und Amela Zyberi mitbetreut wurden.

Das IBJ arbeitet bei Auslandspraktika nach dem ECVET-Konzept. Dahinter verbirgt sich ein Leistungspunktesystem, durch das der Auslandsaufenthalt und die erworbenen Kompetenzen für die Ausbildung angerechnet werden können. Ein Praktikum bildet schließlich eine Lernsituation – damit die Lernergebnisse nicht nur im eigenen Land anerkannt werden, ist das ECVET-Konzept ein europaweites System. Die Basis ist dabei der europass mit dem anerkannten Zertifikat europass-Mobilität.

Auch derzeitige und zukünftige Unternehmer brauchen diese Kompetenzen, wenn sie grenzüberschreitend und integrativ tätig werden wollen. In den Schulen des IBJ befassen sich deshalb ganze Klassen mit grenzübergreifendem unternehmerischem Denken und Handeln. In Projekten wie „Your own company across borders", Fachexkursionen zur nachhaltigen Tourismusentwicklung in Europa oder dem IMPROPAL-Projekt, das zusammen mit der Jade Hochschule durchgeführt wurde, können Schüler nicht nur frühzeitig unternehmerische Kompetenzen erwerben. Sie bringen sich auch aktiv mit ihren Ideen in die Entwicklung ihrer Heimatregionen ein: zukunftsorientiert, innovativ und grenzübergreifend.

Teamplayer
„Weil ich den Alltag in anderen Ländern kennen lernen wollte und an anderen Kulturen und Menschen interessiert bin, habe ich über die BBS Wilhelmshaven ein Praktikum auf Gran Canaria gemacht. Das hat sich gelohnt: Weil ich in einem Studentenwohnheim gewohnt habe, hatte ich gleich Kontakt mit den anderen Bewohnern, die zum Teil auch durch das Erasmus-Programm dort waren." **Gerrit Stecher** (Wilhelmshaven), Ausbildung zum Fachinformatiker

Alle berufsbildenden Schulen des IBJ sind mit dem Zertifikat „Europaschule in Niedersachsen" ausgezeichnet. Auch das ECVET-Siegel wurde dem IBJ als einer der ersten Einrichtungen in Deutschland verliehen.

Ansprechpartner an den Schulen:

alle Klassenlehrer und Teamleiter für Internationales
Ansprechpartner IBJ Kooperationsbüro:
Detlef Reuter, detlef.reuter@ib-jade.de
und **Steffen Streitz,** steffen.streitz@ib-jade.de
Website: www.ib-jade.de
Internetadressen der Schulen:
www.bbs-wilhelmshaven.de
www.bbs-wittmund.de
www.bbs-jever.de
www.bbs-varel.de

Kofinanziert durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union

Foto: Mediavanti

Dein **Ausbildungsmagazin** findest Du online unter

www.karrierekiosk.de

KarriereKiosk

karriere KIOSK

INHALT

Die JadeBay

4 Editorial – Moin, moin
4/5 Unsere Angebote
5 Über uns

Vorstellung der Wirtschaftsbereiche

10 Maritime Wirtschaft
Auf die Yacht gekommen

12 Tourismus & Freizeit
Das Aufgabengebiet von Veranstaltungskaufleuten ist vielfältig

14 Gesundheit
Die Herausforderungen des Alltags gemeinsam meistern

20 Pflege
Ein Beruf mit Herz, Hand und Verstand

22 Dienstleistung
Anderen helfen, fit zu bleiben: Beruflich durchstarten im Sport

26 Handwerk
Ein besonderer Job zwischen winzigen Bauteilen und enormer Verantwortung

32 Logistik
Planen, koordinieren, vermitteln – das Gehirn des Hafens

34 Energiewirtschaft
Damit Strom fließt – Elektroniker sorgen dafür, dass die Produktion rund läuft

38 Maschinen- und Anlagenbau
Hier ist der Funke übergesprungen: Feuer und Flamme für die Ausbildung

40 Grüne Berufe
Mit Leidenschaft bei der Arbeit – im Stall und auf dem Feld

Darüber hinaus

43 Jade Hochschule
46 Internationale Berufsbildung Jade
48 Azubis gesucht
52 Freiwilligendienst im Brückenjahr
54 Tipps für die Bewerbung
56 JadeBay-Region – anders als andere
58 Ausbildung beim Landkreis Wesermarsch
60 Abschluss – und dann?
61 Auf Orientierungsreise mit dem Job-Bus
63 Inserentenverzeichnis /Ausbildungsangebote
Impressum

Für eine leichtere Lesbarkeit der Texte haben wir von einer geschlechterspezifischen Differenzierung bestimmter Worte und Formulierungen abgesehen; entsprechende Textstellen gelten aber selbstverständlich gleichwertig für alle Geschlechter (m/w/d).